

217
2. Februar 1933.

O/
Herrn Dr. Thormaehlen, Kronprinzen-Palais, Berlin C.2.

Sehr verehrter Herr Doktor,

Nach dem Eintreffen Ihres Briefes vom 27. Januar haben wir 10 Exemplare des Kataloges unserer norwegischen Ausstellung an Sie gesandt. Grössere Besprechungen sind erschienen in der "Neuen Zürcher Zeitung" am Tag nach der Eröffnung (das heisst am 9. Januar) und in den Nummern 82 und 129 vom 15. und 22. Januar, in der "Zürcher Post" vom 20. Januar, in den "Neuen Zürcher Nachrichten" vom 26. Januar, im "Tagesanzeiger für Stadt und Kanton Zürich" vom 17. Januar, in "Der Bund" Bern Nr. 21 vom 13. Januar, ebenso im "Volksrecht" und in der "Zürcher Volkszeitung", wo wir die Nummern aber noch nicht erhalten haben.

Der Satz des Kataloges steht noch; wir haben Weisung gegeben, dass er beisammen bleibt, bis wir von Ihnen bestimmte Verfügungen kennen.

Die Ausstellung schliesst nun am nächsten Sonntag. Es fehlen uns einstweilen Nachrichten, ob sie zuerst nach Genf oder direkt nach Deutschland gehen soll.

Mit höflichen Grüssen:

Ihr

Mit gleicher Post als
Drucksache : 10 Kataloge.

Direktor des Zürcher Kunsthauses.